

**„Dies ist nun endlich ...“**

Am Ende seines Lebens, als er am Kreuz hängt, spricht Jesus Maria als „Frau“ an. „Frau, siehe deinen Sohn.“ Genau so hatte er sie bei seinem ersten Wunder bei der Hochzeit zu Kana angesprochen: „Frau, was habe ich mit dir zu tun?“ Wieso spricht Jesus seine Mutter sowohl am Anfang als auch am Ende seines öffentlichen Lebens als „Frau“ an? Er hätte „Mutter“ oder „Maria“ sagen können. Mir gefällt die Vorstellung, dass er mit dieser Bezeichnung Maria mit Eva, der ersten Frau, in Verbindung bringen will. Dort wird Eva ebenfalls „Frau“ genannt. Als ob ihre ursprüngliche Identität nur dort zu finden wäre, wo sie von Gottes Händen geformt und zu Adam geführt wird. Adam empfängt sie mit den Worten: „Dies ist nun endlich Gebein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleische.“

„Dies ist nun endlich“ sind die ersten Worte, mit denen Adam Eva im Paradies begrüßt – ein Aufatmen der ganzen Schöpfung ist in diesem „end-

lich“ zu spüren. Da sieht er klar: Die Frau wird von Gott zu ihm geführt, durch sie ist seine Einsamkeit aufgehoben und er kann endlich zu sich und zu Gott finden; durch sie findet die Schöpfung zu ihrer Vollendung. Adam und Eva sind in ihrem menschlichen Wesen aufeinander bezogen und finden darin ihre eigentliche Identität als Gemeinschaft, in der sie Gott ähnlich werden können.

Wie viele marianische Titel bietet uns die volkstümliche Frömmigkeit? Mehr als fünfzig nur die Lauretanische Litanei. Jesus spricht sie einfach als „Frau“ an. Danach auch als Mutter, als ob aus ihrer Identität auch die Aufgaben entstünden, die sie wahrnehmen wird. Die Menschen in ihrer Beziehung zu Gott und in ihrer gemeinschaftlichen Bezogenheit zueinander, wie es am Ende der Schöpfung war, können auch wir nun endlich in Ihrem Blick entdecken.

*P. Giovanni Micco (Pfarrer)*

**Rosmarinzweig: Symbol für gut gedeihende Ehe**

Im Mai 2025, genauer am 25. Mai, gab es in unserer Kirche die alljährliche Ehepaarsegnung. Wir nehmen schon seit einiger Zeit regelmäßig daran teil. P. Giovanni hat dabei jedem Paar einen kleinen Rosmarinzweig als Erinnerung mitgegeben.

Heimgekommen, steckte ich diesen Zweig ins Wasser – und siehe nach einigen Tagen hatte er schöne kräftige Wurzeln. Also pflanzten wir ihn ein. Mittlerweile steht er an meinem Küchenfenster und liefert bei Bedarf Würzung für meine Speisen.

Für uns ist er ein Symbol für unsere gut gedeihende Ehe, die nunmehr seit mehr als 53 Jahren besteht. Dieses Gedeihen kommt natürlich vor allem von der Gnade Gottes, aber auch von der gegenseitigen Liebe und Achtung, die nie nachgelassen haben. Unsere Partnerschaft war stets auf Augenhöhe ausgerichtet, es gab nie eine Unterordnung von einem von uns. Es gibt immer dieses tiefsitzende Vertrauen darauf, dass jeder von uns seine Entscheidungen auch im Sinne des Anderen trifft.

Danke für den Rosmarinzweig, P. Giovanni!



**Heuer: Segensfest für Ehepaare  
Sonntagsmesse, 31. Mai 2026, 10.00 Uhr**

Er hat in uns viele Gedanken ausgelöst und gibt uns die Sicherheit, dass wir auch weiterhin eine starke Gemeinschaft bilden.

*Barbara und Erich Ertl*



## Gottesdienste

Sonntag/Feiertag: 10.00 und 19.00 Uhr

Vorabendmesse: 19.00 Uhr

Wochentag: 18.30 Uhr

Samstag: 8.00 und 19.00 Uhr

**Laudes** täglich um 7.15 Uhr, Peregrinikapelle

**Vesper** täglich um 18.00 Uhr, Peregrinikapelle

## Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit nach der Abendmesse

Montag bis 19.30 Uhr mit P. Markus (außer 4.5.)

Freitag bis 19.30 Uhr mit P. Giorgio

## Rosenkranzgebet

Donnerstag 17.30 Uhr und Samstag 18.15 Uhr

## Eucharistische Anbetung für den Frieden

Donnerstag zw. 8.00 und 18.00 Uhr (außer 14.5.)

## Marienbetrachtungen

Dienstag, 12., 19. und 26. Mai, 18.00 Uhr

Peregrinikapelle

## Pfarrkanzlei

Montag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 11.30 und 17.00 bis 18.30 Uhr

**Geschlossen** am 4. und 15. Mai 2026

## Caritas-Sprechstunde

jeden Mittwoch, 9.00 bis 11.00 Uhr, 1. Stock

## Königstisch – Gemeinsames Essen mit bedürftigen Menschen

jeden Mittwoch um 13.00 Uhr im Pfarrzentrum

## SOL – Seekers of Life

Treffen für Jugendliche

jeden Sonntag um 17.30 Uhr, Ministrantenheim

## Liturgischer Kalender

**5. Sonntag der Osterzeit** 3. Mai  
Apg 6, 1-7 | 1 Petr 2, 4-9 | Joh 14, 1-12

**6. Sonntag der Osterzeit** 10. Mai  
Apg 8, 5-8.14-17 | 1 Petr 3, 15-18 | Joh 14, 15-21

**Christi Himmelfahrt** 14. Mai  
Apg 1, 1-11 | Eph 1, 17-23 | Mt 28, 16-20

**7. Sonntag der Osterzeit** 17. Mai  
Apg 1, 12-14 | 1 Petr 4, 13-16 | Joh 17, 1-11a

**Pfingstsonntag** 24. Mai  
Apg 2, 1-11 | 1 Kor 12, 3b-7.12-13 | Joh 20, 19-23

**Pfingstmontag** 25. Mai  
Apg 10, 34-35.42-48a | Eph 4, 1b-6 | Joh 15, 26 - 16, 3.12-15

**Dreifaltigkeitssonntag** 31. Mai  
Ex 34, 4b.5-6.8-9 | 2 Kor 13, 11-13 | Joh 3, 16-18

## Photo-Ausstellung Nordkorea

Menschen, Landschaft, Lebensbilder

Ausstellung mit Photos von Isabella Krapf

zugänglich bis 20. Mai 2026

Klostergang, Erdgeschoß

## Nach oben!

Fußwallfahrt zum Mariahilfberg bei Gutenstein.

P. Gregor wartet auf uns!

1.-3. Mai 2026, Freitag bis Sonntag

Anmeldung bei Barbara Steiner

(sifrar.barbara@gmx.at)

## Kleinkinderwortgottesdienst

3. Mai 2026, 10.00 Uhr, Sonntag

Klostergarten, Pfarrsaal

## Peregrinikipferl

von 4. bis 9. Mai 2026 bei Konditorei Bürger

(Servitengasse 12) und nach den Gottesdiensten

am Montag, 4. Mai und Sonntag, 10. Mai 2026

## Hl. Peregrin: Hl. Messe mit Krankensalbung

4. Mai 2026, 18.30 Uhr, Montag, Kirche

## Mystikkreis

### Martin Buber

Ich und Du: Bubers Begegnungsphilosophie

4. Mai 2026, 18.30 Uhr, Montag, Kapitelsaal

## Peregrini-Feier für Kinder

5. Mai 2026, 15.00 Uhr, Dienstag

Treffpunkt auf dem Kirchenplatz

## Raum der Stille und der Achtsamkeit

6. Mai 2026, 17.00 Uhr, Mittwoch, Kapitelsaal

## Heilsames Singen

der Caritas Socialis

7. Mai 2026, 10.30 Uhr, Donnerstag

Peregrinikapelle

## Bibel lesen

Paulus, Brief an die Römer

7. Mai 2026, 19.15 Uhr, Donnerstag

Sitzungszimmer

## WITWEN-LUNCH

Anmeldung (wegen Platzreservierung)

bei Christl Rentenberger (0650 315 27 00)

8. Mai 2026, 12.30 Uhr, Freitag

Wirtshaus Rossau, Hahngasse 14

## KiHof – Kinderhof

für Kinder von 6 bis 11 Jahren

9. Mai 2026, 9.30-14.00 Uhr, Samstag

**Muttertagssammlung für Schwangere in Not**  
in allen Messen

9./10. Mai 2026, Samstag/Sonntag, Kirche

**Messe zum Fest des Hl. Peregrin**

mit dem Abt der Schotten, P. Nikolaus Poch  
10. Mai 2026, 19.00 Uhr, Sonntag, Kirche

**Vortrag zur Nordkorea-Ausstellung**

von Isabella Krapf mit vielen Photos  
11. Mai 2026, 19.15 Uhr, Montag, Pfarrsaal

**Kontaktpunkt Eucharistie (Hl. Messe)**

13. Mai 2026, 19.00 Uhr, Mittwoch  
Caritas Socialis, Eingang Pramergasse 7

**Katholische Männerbewegung**

13. Mai 2026, 19.30 Uhr, Mittwoch  
Pfarrzentrum

**„Die Himmel rühmen...“**

Mario Eritreo (Orgel) und Wolfgang Schaffer  
(Tenor) mit ausgewählten Musikstücken aus  
Barock und Klassik

13. Mai 2026, 20.00 Uhr, Mittwoch, Kirche

**Christi Himmelfahrt**

Messen um 10.00 und 19.00 Uhr  
(Vorabendmesse am Mittwoch um 19.00 Uhr)  
14. Mai 2026, Donnerstag, Kirche

**Erstkommunion (Teil 1)**

14. Mai 2026, 10.00 Uhr, Donnerstag, Kirche

**Sammlung für die Kirchen.Innen.Renovierung**

nach allen Messen  
16./17. Mai 2026, Samstag/Sonntag, Kirche

**Erstkommunion (Teil 2)**

17. Mai 2026, 10.00 Uhr, Sonntag, Kirche

**Gitarrenkonzert Take 5**

18. Mai 2026, 20.00 Uhr, Montag  
Peregrinikapelle

**Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates**

19. Mai 2026, 19.15, Dienstag, Pfarrzentrum

**Kleinkindergruppe**

20. Mai 2026, 15.30 Uhr, Mittwoch, Pfarrsaal

**Raum der Stille und der Achtsamkeit**

20. Mai 2026, 17.00 Uhr, Mittwoch, Kapitelsaal

**KiHof - Kinderhof**

für Kinder von 6 bis 11 Jahren  
23. Mai 2026, 9.30-14.00 Uhr, Samstag

**Pfingstmontag**

Messen um 10.00 und 19.00 Uhr  
25. Mai 2026, Montag, Kirche

**Frauenliturgie**

27. Mai 2026, 19.30 Uhr, Mittwoch, Kirche

**Lange Nacht der Kirchen**

Programm: [www.langenachtderkirchen.at](http://www.langenachtderkirchen.at)  
29. Mai 2026, Freitag

**Sammlung für die Pfarr-Caritas**

nach allen Messen  
30./31. Mai 2026, Samstag/Sonntag, Kirche

**Segensfest für Ehepaare**

31. Mai 2026, 10.00 Uhr, Sonntag, Kirche

**Vorschau Juni 2026**

**Raum der Stille und der Achtsamkeit**

3. Juni 2026, 17.00 Uhr, Mittwoch, Kapitelsaal

**Fronleichnam 4. Juni 2026, Donnerstag**

**Festmesse um 10.00 Uhr**

im Park des Palais Liechtenstein  
gemeinsam mit der Pfarre Lichtental,  
anschließend **Prozession** mit Stationen bei der  
Caritas Socialis und beim Haus Rossau  
**Mittagessen** um 12.00 Uhr, Kirchenplatz  
keine Messe um 19.00 Uhr

**Pfarrfest von 15.00 bis 21.00 Uhr:**

**Pfarrcafé** bis 17.00 Uhr, Kirchenplatz

**Kinderprogramm**

mit KiHof, Jungschar und Pfadfindern

**Meet & Greet**

mit P. Giovanni und P. Matteo

**Rossauer Rundlauf** ab 17.00 Uhr

**Heuriger und Abendessen** ab 18.00 Uhr

**Kinderlagerfeuer** um 19.00 Uhr

**Zapfenstreich beim Lagerfeuer** um 20.45 Uhr

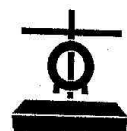
**Taufen**

Marie Stella Vollmann  
Teresa Benedicta Feldmann



**Verstorbene**

Marie Bendl



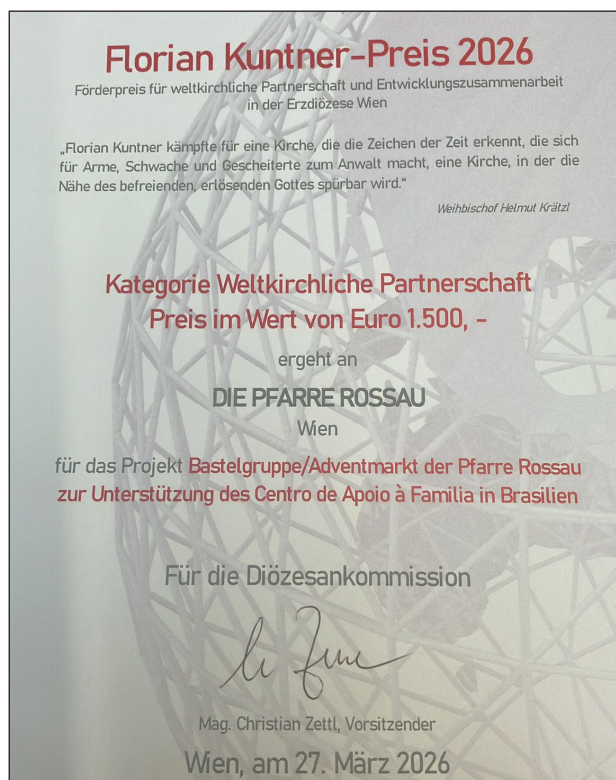
## Florian-Kuntner-Preis

Am 27. März erhielt die Pfarre Rossau den Förderpreis für weltkirchliche Partnerschaft und Entwicklungszusammenarbeit in der Erzdiözese Wien in der Kategorie „Weltkirchliche Partnerschaft“ für das Projekt Bastelgruppe/Adventmarkt der Pfarre Rossau zur Unterstützung des Centro de Apoio à Familia der Caritas Socialis (CS) in Brasilien.



Christine Vestjens-Meller und Sr. Susanne Krendelsberger CS (beide im Bild oben mit Erzbischof Josef Grünwidl) waren bei der Preisverleihung und haben dort auch das Projekt vorgestellt.

Das Preisgeld unterstützt das Projekt in Brasilien.



# Hl. Peregrin

Schutzpatron der Fußleidenden,  
Krebskranken und AIDS-Kranken

## 4.- 10. Mai 2026

**Programm:**

**Montag, 4. Mai**  
18.30 Messe mit Krankensalbung  
mit P. Gregor

**Dienstag, 5. Mai**  
15.00 Peregrini-Feier für Kinder

**Sonntag, 10. Mai**  
10.00 Sonntagsmesse  
19.00 Festmesse mit Abt Nikolaus,  
OSB des Schottenstiftes



**Peregrini-Kipfel**  
Konditorei Bürger, Servitengasse 12  
**vom 4. bis 09. Mai**  
und nach den oben genannten  
Terminen in der Pfarre Rossau



PFARRE ROSSAU

## 14 Jahre und neuer Aufbruch

Kommenden Sommer werden es für mich 14 Jahre in Wien sein. In die Pfarre Rossau bin ich als Diakon gekommen und durfte hier die ersten Jahre meines Priestertums erleben.

Diese Zeit hat mich sehr geprägt und wird für immer ein Teil von mir sein: die schönen Erinnerungen an den Besuch vieler Pfarrmitglieder in meiner Heimatstadt Forlì zu meiner Primiz, die Begegnungen und Freundschaften, die im Laufe der Jahre entstanden sind, die vielen jungen Menschen, mit denen ich in der Pfarre und bei der Firmvorbereitung in Kontakt gekommen bin, die Frauen und Männer, die mir bei den verschiedenen Aufgaben geholfen haben, die Familien, die ich bei freudigen und traurigen Anlässen kennenlernen durfte, wie auch die Diskussionen und Erfahrungen, durch die sich mein Verständnis von Glaube und Pastoral vertieft hat.

Nun ist die Zeit für einen neuen Aufbruch gekommen. Meine Vorgesetzten rufen mich zurück nach Italien, vorerst für ein Jahr des Gebets und des Auftankens in einem Haus in der „Marche“ und dann für eine neue missionarische Aufgabe, die sich später konkretisieren wird.

Euer P. Matteo